

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Band:** 4 (1791)  
**Heft:** 42  
  
**Rubrik:** Ganten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nachrichten.

In der St. Ursenkirche ist jüngsthin ein paar violetfarbene Weiberhandschuh gefunden worden. Im Berichtshaus abzuholen.

In allhiesiger Druckerey ist zu haben ächte Pariserdinte, das Fläschgen von der bessern a 6, von der geringern a 5 Bz.

## Aufgehobene Gant.

Niklaus Aerni von Biezweyl. Vogtey Bucheggberg.

### Ganten.

Urs Affolter Hansen seel. Sohn von Niedergerlafingen.

Urs Singer von Mennigkofen. Vogtey Bucheggberg.

Benj Nätz seel. von Messen. Vogtey Bucheggberg.

## Die Gans.

Die Federn einer Gans beschämten den neugebohrnen Schnee. Stolz auf dieses blendende Geschenk der Natur, glaubte sie eher zu einem Schwane, als zu dem was sie war, gebohren zu seyn. Sie sonderte sich von ihres gleichen ab, und schwamm einsam und majestätisch auf dem Teiche herum. Bald dehnte sie ihren Hals, dessen verrätherischer Kürze sie mit aller Macht abhelfen wollte. Bald suchte sie ihm die prächtige Biegung zu geben, in welcher der Schwan das würdigste Ansehen eines Vogels des Apollo hat. Doch vergebens; er war zu steif, und mit aller ihrer Bemühung brachte sie es nicht weiter, als daß sie eine lächerliche Gans ward, ohne ein Schwan zu werden.

Zuspruch.